



Premium

Mitten in der Schweiz, am schönen Zürichsee, entwickelt und fertigt ein kleines Team hochrangige Lautsprecher. Auffällige Markenzeichen der Piega Produkte sind Gehäuse aus Aluminium und handgefertigte Bändchenhochtöner. Auch die neue Premium-Linie verfügt über diese Markenzeichen – und das zu einem ansprechenden Preis.

Rund 14 Kilogramm wiegt ein Exemplar der Premium-3.2-Standlautsprecher. Ihr massives Gehäuse aus einem gebürsteten Strangguss-Aluprofil ist auf der Rückseite gerundet und verfügt auf der Schallwand über ein feingelochtes Schutzgitter aus Metall. Die knapp einen Meter hohe Premium 3.2 sieht daher sehr ästhetisch aus und dürfte eine echte Bereicherung für jeden Wohnraum sein. Wahlweise sind alle Modelle aus der Premium-Serie für einen Aufpreis von rund 150 Euro pro Stück auch in einer schwarz eloxierten Variante und mit weißer Lackierung erhältlich. Ein Paar unserer Testmuster in gebürstetem Alu wird für 2.200 Euro feilgeboten.

Premium 3.2 Technologisches Highlight der Piega Premium 3.2 ist ihr exquisiter Hochtöner, der in aufwendiger Handarbeit von routinierten Angestellten gefertigt wird. Dabei handelt es sich um einen Bändchenhochtöner, bei dem eine extrem leichte, metallisierte Folie vor kleinen Neodym-Magneten aufgespannt wird. Fließt nun Strom durch die aufgebrachte, hauchfeine Metall-Schicht in Form einer Flachspule, bewegt sich die Folie als Lautsprechermembran im Takt der Musik. Durch ihr äußerst geringes Gewicht und die feine Spezialprägung in der Folie arbeitet dieser Bändchenhochtöner bis weit über die Hörgrenze hinaus, erzeugt praktisch keine Verzerrungen und liefert eine extrem impulsive und luftige Hochtönerwiedergabe.

Um die Wiedergabe von Tief- und Mittelton kümmern sich in der Premium 3.2 zwei Konus-Chassis mit besonders langhubigen 85-mm Membranen. Während beide Chassis in dem gut gedämpften, praktisch resonanzfreien Aluminium-Gehäuse als Tieftöner fungieren, arbeitet das obere der beiden Chassis gleichzeitig als Mitteltöner. Bei der Premium 3.2 handelt es sich also um eine 2 1/2 -Wege Konstruktion, die zur Unterstützung der Tieftönerwiedergabe über einen Bassreflexkanal verfügt. Alle Chassis sowie der Reflexkanal sind recht nahe beieinander in der oberen Gehäusehälfte angeordnet, so dass Musik aus der Premium 3.2 mit minimalen Laufzeitunterschieden der Chassis wie aus einem Guss ertönt.



Filigranes Kleinod: Piegas extrem leichter Bändchen-Hochtöner mit spezieller Membran-Prägung



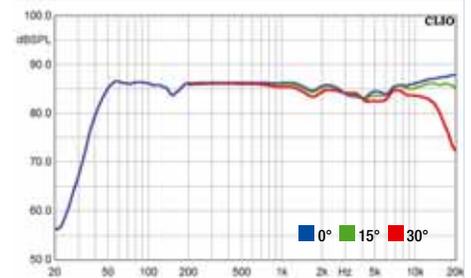
Der elegante „Schwung“ des gerundeten Aluminiumprofils sieht gut aus und verhindert stehende Wellen im Gehäuseinneren

Labor Wie mit dem Lineal gezogen schreibt die Piëga Premium 3.2 einen beachtlich ausgewogenen Frequenzgang ins Messdiagramm. Abgesehen von einer kleinen Welligkeit zwischen 1,5 kHz und 6 kHz hat eine maximale Abweichung von der Ideallinie nur 2 dB. Sehr vorbildlich ist zudem das homogene Abstrahlverhalten der Premium 3.2, selbst unter einem Hörwinkel von 30° bleibt der Frequenzgang linear. Für einen Lautsprecher mit sehr schlankem Gehäuse und zwei relativ kleinen Tieftönern ist der Tiefgang der Premium 3.2 ebenfalls beachtlich: Erst unterhalb 50 Hertz fällt der Schallpegel nennenswert ab. Die Eigenschaften des Bändchenhohtöners lassen sich übrigens auch prima im sogenannten „Wasserfall-Diagramm“ sehen, denn im Arbeitsbereich des Bändchens oberhalb von 2 kHz sind praktisch keine Überschwinger oder Membranresonanzen zu erkennen – das Impulsverhalten der Bändchen ist quasi perfekt.

Klang Im Hörraum zeigte sich bei Ausrichtung der Premium 3.2 direkt auf den Hörplatz das klanglich beste Ergebnis, mit weitreichender Höhenwiedergabe und packendem Mittelton. Besonders Stimmen profitierten von der luftigen, seidigen und unangestregten Hochtonwiedergabe der Premium 3.2. Die ausdrucksstarke Performance von Adele reproduzierte die Premium 3.2 mit allen Nuancen, Schattierungen und Kolorierungen der britischen Sängerin. Piëgas Bändchenhohtöner ist völlig frei von jedweder Schärfe oder Angestrengtheit, er liefert einfach eine fantastische, packende

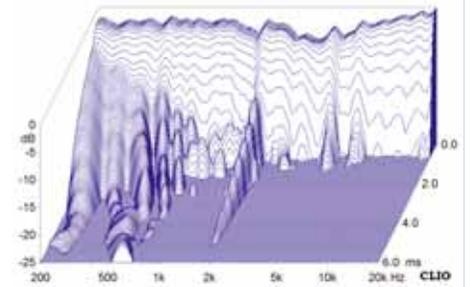


Test-Information



Frequenzgang

Piëgas Premium 3.2 liefert einen beachtlich linearen Frequenzgang, der dank Bändchenhohtöner weit über die Hörgrenze läuft. Empfehlung: für optimale Hochtonwiedergabe auf den Hörplatz ausrichten



Wasserfall

Abgesehen von einer leichten Resonanz bei 2 kHz liefert die Premium 3.2 ein vorbildliches Impulsverhalten, besonders der Hochton ist praktisch frei von Nachschwingern

Piëgas Chef-Entwickler Kurt Scheuch erläuterte persönlich bei einem Werksbesuch den Fertigungsaufwand der von Hand gebauten Bändchen-Hochtöner